

Eine SharePoint-Einführung wird allzu oft technisch begriffen und entsprechend geplant. Der Erfolg kommt aber erst mit einem fundierten Organisations-Management. SharePoint ist ein Technologie-Layer des 21. Jahrhunderts - versuchen Sie nicht damit Arbeitsweisen des 20. Jahrhunderts zu optimieren.

Ihr Nutzen

In diesem Workshop werden Möglichkeiten der Einführung und Best-Practices bei der Einführung von SharePoint erarbeitet.

Voraussetzungen

Keine

Preis pro Teilnehmer

EUR 0,- exklusive der gesetzlichen MwSt.

Hinweise

Das Ergebnis ist ein Projektleitfaden für die Einführung von SharePoint.

Seminardauer

3 Tag(e)/Day(s)

Version: 2016

Seminarinhalte

1. Tag

- * Ganzheitlicher Ansatz statt Stückwerk
- Erhebung des Status Quo
- Überblick über Kommunikations- und Informationsprozesse
- Welche Systeme sind involviert?
- Ausrichtung an Unternehmenszielen

- Mechanismen in einer transparenten Arbeitsweise

3. Tag

- * Workshop: Unser SharePoint Erfolg
- Erarbeiten eines Projektleitfadens für die Umsetzung
- Diskussion und Review

* Interne Multiplikatoren aufbauen

- Key User motivieren
- Site-Owner benennen
- Akzeptanz herstellen

* Gewohnheiten verändern

- Langfristige Veränderungen fördern
- Motivation und Überzeugung
- "einfacher, besser, schneller" Methoden

* Quick-Wins identifizieren

- mit kleinen Anwendungen zum Erfolg
- Leuchtturm-Anwendungen identifizieren
- Anwender-Orientiert ausrollen

* Kommunikation von konkretem Nutzen

- Lösungen anbieten, nicht aufzwingen
- Wichtige Funktionen für den Arbeitsalltag identifizieren
- Das "Wir haben jetzt auch SharePoint im Einsatz"-Syndrom

2. Tag

- * Dynamische Architekturen und "Visual Basics"
- Erweiterbare, skalierbare Architekturen designen
- Visual Basics schaffen

* Den Anwender einbeziehen

- Prozesse und Vorteile zielgerichtet formulieren
- Die Sprache der Anwender sprechen
- Multiplikatoren einbeziehen

* Mit veränderten Verantwortlichkeiten umgehen

- Rolle von Team-Ownern
- Empfohlene Ausbildungsmaßnahmen
- Andere Maßnahmen finden

* Soziale und hierarchische Unterschiede

- Offene Arbeitsweisen fördern
- Digital Natives und angestammte IWs
- Der unbekannte Kollege aus Übersee

* Kontrollmechanismen überdenken

